

von Tübingen bis Cannstatt über seine Ufer getreten: namentlich die Plüschinger Gegend wurde schwer geschädigt.—
Lieutenant Machihale und Fähnrich Preisslawski von der hiesigen Garnison, welche bei der Militärschwimmhalle in Berg vermittelst eines Nachens einen Soldaten vom jenseitigen Ufer abholen wollten, wurden vom Strudel fortgerissen. Beide ertranken.—Im Enzthal hat die Uferschwemung ebenfalls großen Schaden angerichtet, desgleichen in Überwöhnen am Schussen und Neck.

Nordhausen, 15. Septbr. Die Staffammer verhandelte heute gegen den 25jährigen Kaufmann Kurt Achtsiedler vor hier wegen Betrugs und Urkundenfälschung. Derselbe stabilisierte sich im vorigen Jahre als Rechtskonsulent und bewunderte dabei einen Bauer aus Steinbrüchen um das Sparlassenbuch in Höhe von 504 M., unter dem Vorwände, dasselbe aufzubewahren, damit nicht, wenn der Bauer, der wegen öffentlicher Bedienung angeklagt war, verurtheilt werden sollte, das Gericht das Geld für die Kosten wegnahme. Achtsiedler spiegelte dabei vor, Hausschäfer und vermögend zu sein. Er fertigte auch ein Schriftstück an, wonin stand, dass ihm das Sparlassenbuch gegen erfolgte Zahlung von 504 M. verkaufen sei und ließ die Frau des Bauern dessen Namen "Christoph Müller" unterschreiben, ohne das dies von dem württembergischen Amtmann hätte. Andern Tags legte er das Sparlassenbuch und das ihn als Eigentümer derselben legitimirende Schriftstück der Kreisparothe vor und erhob das Geld nebst Zinsen für sich. Als der Bauer das Buch zurückverlangte, war es verschworen. Achtsiedler, ein sehr geriebener Redner und Stenograph, wurde zu 2 Jahren 4 Monaten Zuchthaus, 1000 M. Geldstrafe und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Darmstadt, 18. Septbr. Heute Nachmittag erfolgte im Hofgarten-Garten die Eröffnung der mit der Feier des fünfzigjährigen Jubiläums der landwirtschaftlichen Vereine im Großherzogtum verbundenen allgemeinen landwirtschaftlichen Landes-Ausstellung in Anwesenheit des Großherzogs nebst Familie, nachdem heute Morgen Musterausstellung und Prämierung durch die Preisgerichte stattgehabt hatte. Der Großherzog hat 3000 M. zu Ehrenpreisen gespendet.

Basel stadt, 19. Sept. In Basel bildet sich eine "Texas Landesgesellschaft", die zum Zweck hat, in Texas Ländereien anzukaufen und die Auswanderung dahin zu unterstützen. Diese, auf rein geschäftlichem Boden stehende Aktiengesellschaft wird geleitet durch Dr. Burkhardt, Präsident des eidgenössischen Vereins, Regierungsrath Speiser und Nationalrat Seig. Der Wert einer Aktie beträgt 1000 Fr.

Eisenach, 16. Sept. Die hier heute versammelten Kreidekreise beschlossen, den Reichstanzler zu bitten, zu veranlassen, dass die Psychiatrie in die ärztliche Prüfungsordnung aufgenommen werde. Ferner wurde beschlossen, die Bundesregierungen zu ersuchen, auf die Pflege geisteskranke Straflinge ihr Augenmerk zu richten.

Augsburg, 16. Sept. Nach Mittheilung der "Greizer Zeitung" ist der Weberbetrieb in Greiz noch keineswegs als beendet zu betrachten, er hat sich seit gestern sogar auch auf die Färdecren erweitert. Damit die Streitenden die wenigen noch arbeitenden Weber nicht vom Arbeiten abhalten konnten, waren gestern früh vor den einzelnen Fabriken Schleute und Landgendarmen postiert, es kam aber zu keinerlei Ausschreitungen. Die Weber haben gestern ihre Ansprüche schriftlich der Landesregierung vorgetragen, die Fabrikanten hielten ebenfalls eine Versammlung ab und nahmen einen verfeierten Dokumentar, der wohl noch heute den Weibern mitgetheilt werden dürfte. Die in einer Färberei fortarbeitenden Dorfsarbeiter wurden unter polizeilichem Schutz nach Hause geleitet.

Kaiserslautern, 17. Sept. Aus dem hiesigen Zuchthaus gelang es einem der gefährlichsten Gauner der Pfalz, dem Laditzer Fischer aus Kuppertsberg, zu entspringen. Derselbe war wegen Raubes und Röhrschlags zu einer Strafe von 16 Jahren verurtheilt.

Sieht! Sieht!! Sieht!!!

Die geräuschosse
OTTO GAS-MASCHINE!

**ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!**

Gas-Leser aller Arten auf Anstellung und zum Verkauf zu kostpreisen in der Offize der

Indianapolis

Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Bücher, Papier

— und —

Schreibmaterialien.

Federn, Tinte, Tafeln, Bleistifte, Büchermessen, Buchdräder, und alle sonstigen Schul-Artikel in den Buch-Store von

Bowen, Stewart & Co.

18 West Washingtonstr.

GODFRIED BLUM

Verfertiger von

Brunnen, Eisernen und Säns.

470 Süd Delaware Strasse.

Alle Arbeiten werden gut ausgeführt. Reparaturen werden prompt besorgt.

R. Vogeler & Co.

Baltimore, Md.



Liebig's Extract

Empfohlen von Aerzen und

meisten Autoritäten des In- und Auslandes
ein unbeschreibbar süßes und leckeres
Wittel der Augenreinigung, Aerzer-Konstitution
und gesundheitlicher Aerzer-Gesundheit.
und den beiden den meistlichen Geschmack.

Für säugende Mütter, welche

an Würmern leiden, ist Liebig's Malz Ex-
tract ein unbeschreibbares Mittel für die Aerzen.

Wittel das Verdauungs-Herzen, reist den Appetit

und das Verzehr und veranlaßt einen reichlichen

Zufuhr von Milch.

Schwäbische Frauen, welche

welche durch Müdigkeit und Ungehebs-

habe die Folge von Krankheit leiden, oder deren System

durch schlechte Ernährung und Unterernährung
und der Gewohnheit den normalen Zustand des

Leibes verloren haben, werden durch den Liebig's

Extract in keinerem Maße geheilscht.

Invasionen u. Recovalescen-

zen wird in Liebig's Malz Extract ein treffe-

ndes Mittel für die Aerzen und den Appetit

und die Mühe des Jungen wieder geben.

Als ein Mittel am abgema-

erten Herzen ein gefundenes, fröhliches Mittel

zu verwenden, ist Liebig's Malz Extract

ein wahrhaftiges Wundermittel für die Aerzen.

Es gibt den Hauß, die Rührung der Formen, den

Mann die einheimischen Wässerlein.

Der Liebig's Malz Extract ist

ein altes Apotheker- oder allen Aerber-

Wort, das an die alte Tradition des Apothekers

erinnert, ein Dingen, das fünf Dossen.

So kann man von keinem schwäbischen Wagen leicht

verdient werden und entfällt nicht als gehobene, hohe Stoffe.

Das alte Wässerlein führt als Altkompa-

tisch ein kleiner Trunk Wein,

wie es doch die Hausfrauen aller adeligen

Herren und erst recht die Bürger zu thun

verplegten; an sich vorüber tragen Jahren

aber diese darbenden Arbeiter täglich die

schönsten Früchte, das edelste Wild, die

liebstesten Braten in Jungster Bärbel's

Küche, und man ergäzthe sich dann mit

hungrigem Blick Wundergeschichten und

angellebten Erzählungen von ihrer Schwelge-

rei dort hinter den grauen Mauern des

Café's.

So litt die Jungster Bärbel.

Gleich darauf brachte man ihr die Mel-

dwung, zwei Herren seien getommen, und

baten um Herberge für sich und ihre Di-

ner, sie hatten ein Gewerb' beim Herrn

von Lichtenberg, ersuchten aber die gräßige

Fräulein, die anhörte, da sie ihr wohl

das Rösche anrichten könnten.

Sie befahl überrascht die Gäste einzul-

assen, die, wie der Diner hinguckte an-

ausdrücklich Namen trügen, ein Liebig's

Extract und ein kleiner Wein zu erhalten

und den beiden zu gewähren, die den Malz Extract

und den Wein zu erhalten.

Die beiden Herren saßen

an dem Tische und lachten

die ganze Zeit über.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und

fragte: "Was ist das?

"Liebig's Extract," sagten sie.

Die Fräulein sah sie an und